



1. Reifeschätzung für den ersten Grünlandschnitt 2022

Die Niederschläge vor Ostern beendeten eine anhaltende Trockenheit und wirkten sich positiv auf alle landwirtschaftlichen Flächen aus. Nach der relativ kühlen Witterung zu Frühjahrsanfang kam das Grünland nun langsam „in Gang“. Die Reifeentwicklung auf dem Brandenburger Grünland wird auch in diesem Jahr durch die Grünlandreifeprüfung des Paulinenauer Arbeitskreises (www.paulinenauer-arbeitskreis.de) auf regionaltypischen Grünlandstandorten verfolgt und zur Vorausschätzung für das Eintreten der optimalen Schnittzeitspanne 2022 genutzt. Ab 2022 sind auch Standorte ausgewiesen, die ihr Grünland nach den Regeln des ökologischen Landbaus bewirtschaften.

Der erste Probenahmetermin liegt jeweils am Beginn des Massenwachstums. Es zeigte sich, dass das Massenwachstum auf den meisten Standorten gerade erst eingesetzt hat. Die Probenahme gestaltet sich daher wie stets zu Beginn schwierig, und die vorliegenden Ergebnisse zum Rohfaser- und ADF-Gehalt sind noch unsicher. Die Beprobungsergebnisse am 24. und 25. April zeigen, dass die Pflanzenentwicklung im Untersuchungsbiet deutlich hinter dem Mittel der Vorjahre zurück blieb (Tabelle).

Bisher waren die Temperaturen niedriger als für die Jahreszeit üblich. Mit den nun zu erwartenden ansteigenden Temperaturen wird sich auch der Entwicklungsverlauf auf dem Grünland beschleunigen. Dennoch dürfte die optimale Schnittzeitspanne für den 1. Grünlandschnitt 2022 voraussichtlich erst in der zweiten Maidekade erreicht werden. Allerdings sind größere standortspezifische Unterschiede zu erwarten.

Die Ergebnisse der weiteren, im wöchentlichen Abstand erfolgenden Beprobungen bleiben abzuwarten, um den Verlauf der Bestandsentwicklung auf dem Grünland abzusichern. Wir werden die Ergebnisse der wöchentlichen Beprobung wie gewohnt in der Bauernzeitung der nächsten Ausgaben vorstellen.

Dr. Jürgen Pickert

Tabelle

**Inhaltsstoffe intensiv bewirtschafteter Grünlandbestände am 24./25 April 2022
(Übersicht über alle beprobten Flächen)**

Nr.	Region	Standort	Rohfaser	ADF ¹⁾
			% d. TM	% d. TM
1	Randow-Welse-Bruch	Niedermoor	13	14
2		Niedermoor	13	15
3	Oberhavel	Niedermoor	13	14
4	(ökol. Landbau)	Niedermoor	15	17
5		Mineralboden	18	20
6		Mineralboden	17	18
7		Mineralboden	16	18
8	Ruppin	Niedermoor	14	14
9		Anmoor	16	17
10		Mineralboden	13	14
11		Mineralboden	13	14
12		Mineralboden	12	14
13	Nuthe-Urstromtal	Niedermoor	17	19
14		Niedermoor	13	15
15		Anmoor	15	16
16	Baruther Urstromtal	Niedermoor	14	16
17	(ökol. Landbau)	Niedermoor	15	16
18	Niederer Fläming	Niedermoor	14	14
19		Anmoor	14	15
20		Anmoor	14	15

¹⁾ Acid Detergent Fibre, vermittelt den Gehalt an den schwer verdaulichen Teilen der Faser (Zellulose + Lignin)
Vorstandes